

Simone Pfeffer

Sozial-emotionale Entwicklung fördern

Wie Kinder in der Gemeinschaft stark werden



FREIBURG · BASEL · WIEN



Überarbeitete Neuausgabe 2017
2., aktualisierte Auflage 2019

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2012

Alle Rechte vorbehalten

www.herder.de

Umschlagkonzeption und -gestaltung:
Schwarzwaldmädel, Simonswald

Umschlagfoto: Klara Killeit

Fotos innen: Hartmut W. Schmidt, Freiburg

Layout, Satz und Gestaltung:
Hauptsatz Susanne Lomer, Freiburg

Herstellung: Graspö, Zlín

Printed in the Czech Republic

ISBN Print 978-3-451-37803-4

ISBN E-Book (PDF) 978-3-451-81092-3

Inhalt

Einleitung	7
1. Was sind emotionale und soziale Kompetenzen?	
1.1 Der Fähigkeitsbereich »emotionale Kompetenz«	9
1.2 Der Fähigkeitsbereich »soziale Kompetenz«	11
1.3 Sozial-emotionale Kompetenzen – weitreichende Bedeutung für alle Lebensbereiche	15
1.4 Die Entwicklung von sozial-emotionalen Fähigkeiten als lebenslanger Prozess	18
1.5 Einflussfaktoren in der Entwicklung emotionaler und sozialer Kompetenz	19
2. Sprache – Ausdrucksmittel von Gefühlen	
2.1 Kommunikation findet auf mehreren Ebenen statt	22
2.2 Unsicherheit im Ausdruck zeigt sich auch im Sozialverhalten	23
Praxis-Anregungen zur Förderung	24
3. Empathie – sich in andere einfühlen können	
3.1 Was ist Empathie?	34
3.2 Empathie in Elternhaus und Kindertageseinrichtung	35
Praxis-Anregungen zur Förderung	37
4. Streiten – unterschiedliche Interessen verhandeln	
4.1 Verschiedene Sichtweisen auf Konflikte	40
4.2 Neun Stufen der Konflikteskalation und mögliche Lösungswege	43
Praxis-Anregungen zur Förderung	45
5. Freundschaft – ein Grundbedürfnis des Menschen	
5.1 Die Bedeutung von emotionalen Basiskompetenzen für soziale Kontakte	51
5.2 Positive und negative Erfahrungs-Kreisläufe	52
5.3 Voneinander und miteinander lernen	52
Praxis-Anregungen zur Förderung	53

6. Ängstliches Verhalten – auf der Suche nach Sicherheit und Geborgenheit

6.1	Angst als Entwicklungsaufgabe	58
6.2	Angststörungen bei Kindern	59
	Praxis-Anregungen zur Förderung	62

7. Aggressives Verhalten – eine Aufforderung an die Lebensumwelt

7.1	Die Bedeutung des Begriffs »Aggression«	68
7.2	Erklärungen für aggressives Verhalten aus psychologischer und soziologischer Perspektive	71
7.3	Entwicklungsverlauf und geschlechtstypische Unterschiede	78
	Praxis-Anregungen zur Förderung	79

8. Emotionsregulation – Strategien und Möglichkeiten in der frühen Kindheit

8.1	Emotionsentstehung nach dem integrativen Prozessmodell	84
8.2	Strategien zur Emotionsregulation	86
	Praxis-Anregungen zur Förderung	87

9. Vielfalt – Normalität und Herausforderung im pädagogischen Alltag

9.1	Einige Daten und Fakten zu Migration	92
9.2	Kinder mit Fluchterfahrungen	94
9.3	Sprachliche Vielfalt und Mehrsprachigkeit	96
9.4	Kulturbezogener Umgang mit Emotionen	98
9.5	Hilfreiche Grundhaltung: Verständnis von interkultureller Kompetenz als erweiterter Sozialkompetenz	103
	Anregungen für die Praxis	105

10. Förderprogramme – eine Auswahl

10.1	ReSi – Resilienz und Sicherheit	112
10.2	Weitere Programme im Überblick	115

Literatur	122
-----------------	-----